



3. Infobrief

23. Januar 2015

Termine

2. Stadtkonferenz

26. März 2015,
Neckar Forum



1. Stadtkonferenz am 7. November 2014

An der 1. Stadtkonferenz am 7. November 2014 im Neckar Forum nahmen etwa 180 Bürgerinnen und Bürger teil. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen grundsätzliche Fragen der Stadtentwicklung, die mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Planungspraxis diskutiert wurden. Sie brachten ihre bundesweiten Erfahrungen und gute Beispiele aus anderen Städten mit. Schwerpunkte der Diskussion lagen auf der Rolle Esslingens in der Region, der Verkehrsentwicklung und neuen Mobilitätskonzepten, dem Thema Wohnen, der Finanzierung der Stadt, der Bedeutung von Freiräumen, Natur und Landschaft, aber auch der politischen Entscheidungsfindung und dem Dialogprozess. An den Infoinseln wurden zahlreiche Kommentare, Anregungen und Fragen aufgenommen, die in die Vorbereitung der Stadtteilkonferenzen einfließen. ▶ weiterlesen auf Seite 2

▶ Dokumentation und Vorträge der Referenten auf www.stadtentwicklung.esslingen.de

Stadtteilkonferenzen im November 2014

In den Stadtteilkonferenzen am 19., 20., 25. und 26. November 2014 wurden die Fokusthemen der Stadtentwicklung – Wohnen, Gewerbe, Mobilität, Grün in der Stadt, Umwelt etc. – auf Ebene der Stadtteile bzw. Bürgerausschussbezirke vertieft. Um der großen Vielfalt innerhalb der Stadt gerecht zu werden und die Veranstaltungsreihe organisatorisch meistern zu können, wurden die 24 Stadtteile bzw. die 12 Bürgerausschussbezirke zu vier Gebieten und damit vier Stadtteilkonferenzen zusammengefasst. Zentrale Fragestellung war, wie sich aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger ihr Stadtteil positiv weiterentwickeln kann. An den Veranstaltungen nahmen rund 770 Interessierte teil.

▶ weiterlesen auf Seite 2

▶ Dokumentation auf www.stadtentwicklung.esslingen.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen der Stadtkonferenz, der vier Stadtteilkonferenzen und des Online-Dialogs im November 2014 konnten wichtige Hinweise für die Stadtentwicklung zusammengetragen werden. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Beiträge!

Im Dokumentationsbereich der Internetseite zum Bürgerdialog finden Sie nun neben den Veranstaltungsdokumentationen auch Bildergalerien und thematische Arbeitskarten.

Mit dem Runden Tisch, der sich am 27.01.2015 erstmals in diesem Jahr trifft, wird das weitere Vorgehen im Bürgerdialog konkretisiert.

Ihr Prozessteam

Impressum

Projektträger

Stadt Esslingen am Neckar
Stadtplanungs- und Stadtmessungsamt

Prozessteam

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
www.agl-online.de

Online-Forum zum Bürgerdialog

Begleitend zur Stadtkonferenz und der ersten Runde Stadtteilkonferenzen fand vom 7. bis 27. November 2014 das erste Online-Forum zum Bürgerdialog statt. Insgesamt beteiligten sich 49 Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Diskussion: Sie posteten 63 Beiträge und 108 Kommentare. Schwerpunkte lagen auf den Fokusthemen „Wohnen, Daseinsvorsorge und Infrastruktur“ bzw. „städtische Mobilität und Verkehr“. ▶ Protokoll auf www.stadtentwicklung.esslingen.de

▶ Archivfassung des Online-Dialogs auf www.dialog-stadtentwicklung.esslingen.de

Ihr direkter Kontakt:
stadtentwicklung@esslingen.de



1. Stadtkonferenz am 7. November 2014

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger gab in seiner Begrüßung einen Rückblick auf den bisherigen Dialogprozess und erläuterte die Ziele der ersten Stadtkonferenz. Nach einer Einführung durch Andrea Hartz (Prozesteam, agl Saarbrücken) berichteten Expertinnen und Experten aus Zukunftsforschung, Stadtplanung, Bürgerbeteiligung und Kommunal финанzen über neue Entwicklungen in ihren Fachgebieten. Sie stellten sich, neben weiteren Experten der Regionalentwicklung, Freiraumentwicklung und Verkehrsplanung, in einer Podiumsdiskussion den Fragen der Teilnehmenden.

Mit Thomas Kiwitt (Verband Region Stuttgart), Prof. Dr. Detlef Kurth (Hochschule für Technik Stuttgart), Prof. Dr. Bettina Oppermann (Universität Hannover), Stefan Reiß-

Schmidt (Stadtentwicklungsplanung München), Dr. Maria Schnurr (Z_punkt GmbH The Foresight Company), Prof. Dr. Gunnar Schwarting (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer) und Prof. Dr. Hartmut Topp (Technische Universität Kaiserslautern) waren hochkarätige Experten mit an Bord, die zum einen die Situation Esslingens mit einem Blick von außen und im Vergleich zu anderen Kommunen beleuchteten konnten, zum anderen durch ihre Arbeit aber auch mit den speziellen Herausforderungen in der Region vertraut sind.

Der Erste Bürgermeister Wilfried Wallbrecht zog ein positives Fazit aus der Veranstaltung. Es habe interessante Facetten und Diskussions Schwerpunkte dieser komplexen Materie gegeben.



Impressionen der Stadtkonferenz (Fotos: Das Foto, Esslingen)

Erste Runde Stadtteilkonferenzen im November 2014

Die zentrale Fragestellung der Stadtteilkonferenzen war, wie sich aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger ihr Stadtteil positiv weiterentwickeln kann und welche Themen ihnen dabei besonders am Herzen liegen. Ziel war es dabei, grundsätzliche Entwicklungsperspektiven zu vertiefen, Kernthemen zu identifizieren, Lösungsansätze aufzuzeigen und Schwerpunkte für den weiteren Dialogprozess zu setzen.

Die Stadtteilkonferenzen wurden mit Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerausschüsse sowie des Runden Tisches und der Stadtverwaltung intensiv vorbereitet. Neben

konkreten Aspekten innerhalb der Fokusthemen wurden offene thematische Leitfragen formuliert, beispielsweise: Was macht die Lebensqualität im Stadtteil aus? Wie kann der Stadtteil für alle Generationen attraktiv bleiben? Wie begegnet man im Stadtteil den Belastungen, die durch den Pkw-Verkehr hervorgerufen werden? Wie können „grüne Bereiche“ und Freiräume im Stadtteil gesichert und weiter aufgewertet werden?

Trotz der teilweise hohen Personenzahlen fanden die zum Teil sehr kontroversen und lebhaften Diskussionen in einer konstruktiven und weitgehend sachlichen Atmosphäre statt.



Impressionen der Stadtteilkonferenzen zu den Gebieten A, B, C und D (Fotos: Das Foto, Esslingen)

Die Veranstaltungen und Teilnehmerzahlen (TN) im Überblick

Gebiet A am 25.11.2014 in der Aula der Waldorfschule Pliensauvorstadt

insgesamt ca. 130 TN, davon:
Pliensauvorstadt: ca. 70
Innenstadt: ca. 40
Mettingen, Brühl, Weil: ca. 20

Gebiet C am 20.11.2014 im Evang. Gemeindehaus am Blarerplatz

insgesamt ca. 215 TN, davon:
Oberesslingen: ca. 90
Hegensberg, Liebersbronn, Kimmichsweiler und Oberhof: ca. 90
Zell: ca. 35

Gebiet B am 26.11.2014 in der Osterfeldhalle Berkheim

insgesamt ca. 240 TN, davon:
Berkheim: ca. 215
Zollberg: ca. 20
Sirnau: 6

Gebiet D am 19.11.2014 im Evang. Gemeindehaus am Blarerplatz

insgesamt ca. 185 TN, davon:
RSKN: ca. 90
WHSO: ca. 65
St. Bernhardt, Kennenburg, Wiflingshausen: ca. 30